

Lebendiges Köppern

10 Jahre „Lebendiges Köppern“

„Liebeserklärung an den Mühlgraben“

von Harald Kandler



Ursprung

Die erste urkundliche Erwähnung Köppers stammt aus dem Jahre 1269, als Gerhard III. von Eppstein dem Burchard Printsac eine Mühle zum Lehen gab. „Dominus Burchardis Printsac habet in feodo a domino Gerharo Molendium in Copperno“.

Diese Ersterwähnung Köppers wird der Tannenmühle zugeschrieben.

Ursprung

Mühlgraben

Köpperner Mühlgrabensystem seit dem 17. Jahrhundert

ältestes Gewerbezeugnis in Köppern

beliebtes Erholungsgebiet für Einwohner und Anlieger

Ursprung

Januar 2004: Trockenlegung des Mühlgrabens
Bürgerprotest regte sich gegen die Trockenlegung
Idee zur Vereinsgründung
Unterschriftensammlung pro Mühlgraben

Vorstand der ersten Stunde

Der Vorstand des Vereins setzte sich am Tag der offiziellen Gründung -25.11.2004 aus folgenden Personen zusammen:

Herrn Erich Gerlach als 1. Vorsitzenden

Herrn Bernhard Kluge als 2. Vorsitzenden

Herrn Joachim Hoffmann als Schatzmeister

Herrn Hans Joachim Winter als Schriftführer

Frau Gerda Kraus als Beisitzerin (im Taunusklub aktiv)

Frau Uta Petry als Beisitzerin

Herr Manfred Schweitzer als Beisitzer (ursprünglich Agenda)

Herr René See als Beisitzer

Herr Jochen Wendl als Beisitzer

Satzungszweck

Der Verein Lebendiges Köppern hat es sich zur Aufgabe gemacht, nach den Grundsätzen der Freiwilligkeit und unter Ausschluss von parteipolitischen, konfessionellen und beruflichen Gesichtspunkten im Interesse einer lebendigen, kulturellen und geschichtsbewussten zukünftigen Entwicklung des Stadtteils Köpperns das geschichtliche Erbe in Wort, Bild, baulichen Denkmälern und Einrichtungen zu bewahren und zu fördern sowie durch aktives Bürgerengagement das gemeinsame Miteinander intensiver und aufgeschlossener zu gestalten.

Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung (nur Beitritte)

| | |
|-------------------|------------|
| 25.11.2004 | 31 |
| 31.12.2004 | 36 |
| 31.12.2005 | 67 |
| 31.12.2006 | 75 |
| 31.12.2007 | 83 |
| 31.12.2008 | 94 |
| 31.12.2009 | 98 |
| 31.12.2010 | 123 |
| 31.12.2011 | 126 |
| 31.12.2012 | 130 |
| 31.12.2013 | 138 |
| 31.12.2014 | 142 |
| 30.03.2015 | 147 |

Ehrenmitglieder

N. Erich Gerlach: Ehrenvorsitzender

Joachim Hoffmann: Ehrenmitglied

August Will: Ehrenmitglied

Große Projekte seit Vereinsgründung

1. Die Wiederbewässerung des Mühlgrabens
2. Die Einrichtung eines Erlebnispfades Erlenbach
3. Gestaltung/Belebung der Köpperner Ortsmitte

Die Wiederbewässerung des Mühlgrabens

- Einholung von Gutachten/Kostenschätzungen u.a.
- Jährliche zweimalige Reinigung zum Erhalt des Bodendenkmals
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 11. Juni 2008
- Einreichung eines Antrags auf Wiederbewässerung am 23.06.2010
- Erteilung der Erlaubnis auf Wasserentnahme am 29.12.2011
- Vertragsschluss mit der Stadt Friedrichsdorf am 11.11.2014
- Antrag auf Verlängerung der Erlaubnis am 03.12.2014

Aktueller Stand

Erstellung eines hydraulischen Gutachtens für die Einleitung
in den Farnbach

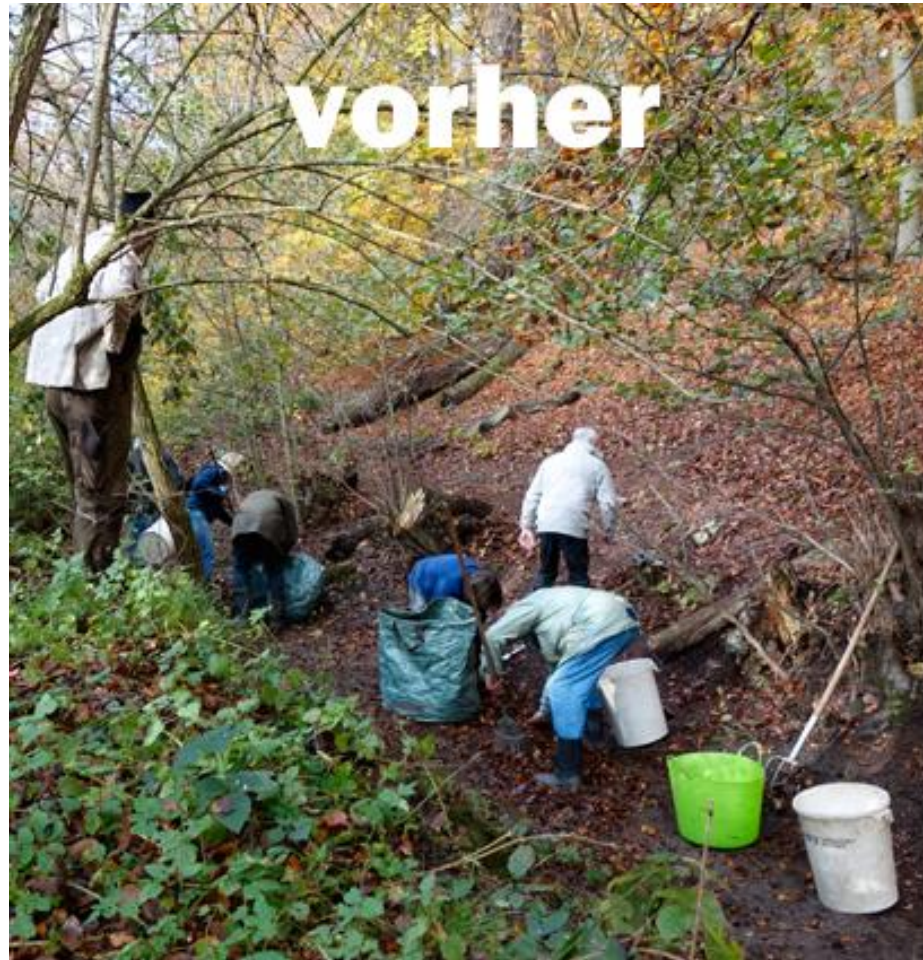
Beauftragung eines Ingenieurbüros für die fachliche
Begleitung der Baumassnahme

Errichtung eines Einleitungsbauwerkes

Umbau des Ableitungsbauwerkes in den Farnbach

Jährliche Mühlgrabenreinigung





Die Einrichtung eines Erlebnispfades

Erstellung von großen Schautafeln am Erlenbach am
Abenteuerspielplatz und am Parkplatz des
evangelischen Kindergartens

Erstellung von Hinweistafeln auf Mühlenstandorte
Durchführung von Aktionen wie „gelbe Schleifchen“
, um das Interesse zu wecken



ERLEBNISPFAD ERLENBACH Eröffnung

Sonntag, 28. September 2008
ab 15:00 Uhr

Parkplatz gegenüber dem Ev. Gemeindezentrum
Dreieichstr. 21

Schirmherr: Norbert Fischer, Erster Stadtrat

Attraktionen für Gross + Klein

Programm

15 Uhr: Enthüllung der Starttafel, danach geführte Rundgänge, Infostände, Kinderspiele, Getränke, Imbiss usw.

Kontakt:
Lebendiges Köpfer e. V.
Reiner Stock (1. Vors.), Telefon 06175 / 670

**Ihr
Standort**

Einweihung des Erlebnispfads



Hinweistafeln in Köppern

Die Mühlen in Köppern



Foto: Joachim Hoffmann 2007

Das Wasser des Mühlgrabens verließ die Meyermühle (später Pelzveredelung) über einen offenen Graben, der sich seinen Weg über das Gelände des heutigen Supermarktes REWE bahnte und dessen weiterer Verlauf teilweise durch die roten Ziegel des Fußweges noch heute markiert ist.

Schleifchenaktion



Gestaltung/Belebung der Köpperner Ortsmitte

Mitwirkung bei Planungs- und Baumassnahmen, aktuell
Antrag auf Aufbau des Borntroges
Neupflanzung einer „dicken“ Linde
Aufstellung des Mühlsteins der Grunermühle
Beleuchtung der Köpperner Linde
Jährliches Lindenfest als Familienfest
Lindengeburtstag

Gestaltung der Köpperner Ortsmitte



Pflanzung einer großen Ortslinde



Gestern morgen kurz vor 9 Uhr in der Köpperner Ortsmitte: Die Linde hing am Kran der Baumschule.

Fotos: Späne (2)

sich die nächsten drei Jahre um die von der Pflanzaktion verfolgten Es hatte der Magistrat dann grüne

Mühlstein der Grunermühle



Mühlstein der Grunermühle



Lindenbeleuchtung



Lindenfest



Lindengeburtstag



Weitere Projekte

- Sicherung eines historischen Filmes über Köppern
- Erstellung einer Begleitbroschüre zwecks Identifizierung der damaligen Akteure
 - Erstellung eines Bildbandes
 - Köppern blüht auf
 - Organisation von Konzerten
- Durchführung von Wanderungen/Exkursionen in Köppern und Umgebung
 - Erstellung eines Kalenders
 - Vorträge
- Errichtung eines Gedenksteins für Bruno und Tony Werntgen (Flugtechnisches Institut)
 - Rettung von Grenzsteinen

Sicherung historischer Filmaufnahmen



Köpperner Leut

Broschüre Köppener Leut

Die Wanderjugend im Taunusklub

Jungtauniden der DWJ (Deutsche Wanderjugend) des Taunusklubs Köppern bei einer Lagerwanderung.

Natur erleben - Natur schützen - Umwelt gestalten

Für ein lebendiges Umweltverständnis sind sowohl die sinnliche Erfahrung der Natur als auch das Wissen um Zusammenhänge wichtig, wie persönliche Herausforderungen z.B. an Kondition und Orientierung.

Anliegen der DWJ im Taunusklub ist es, über Gefühl und Verstand einen Bezug zum Naturschutz als Aufgabe und Maßstab in allen Lebensbereichen zu entwickeln.



© 1981/1982

Gottfried Rathemacher ein sehr engagierter und erfolgreicher Jugendleiter (links) des Taunusklubs Zweigverein Köppern. Mit jugendgerechten Ideen weckte er das Interesse bei den Buben für die lebendige und intakte Natur.

Gottfried Rathemacher, Volker Wanninger, Peter Hewelt, Dieter Schreiter, Michael Schilling am Bildrand, (von links nach rechts)



Michael Schilling, Willi Kurz, Gerd Habich, Bernd Rathemacher, Dieter Schreiter, Georg Burger, verdeckt Winfried Dölb, N.N., (von links).

Dieter Schreiter, Bernd Rathemacher, verdeckt Winfried Dölb, Michael Schilling, (von links)



© Lebendiges Köppern e.V. - Mitwirkende des Taunusklubs

Erstellung eines Bildbandes



Köppern blüht auf



Organisation von Konzerten

- Elvis
 - Step on it – Rock und Blues der 60er bis 80er
 - Buddy Caine und Showband
 - MSS Bigband Seulberg
 - Tom Jet und den Schlagergiganten
-
- Aktuell mit dem Volkschor, der Musikschule und Sounds of Gospel am 26. April 2015



Führungen durch Köppern



Pilzwanderung im Spessart



Besichtigung Aston Martin



Besichtigung Ölmühle



Kalender



Foto von A. Hock, U. Pflay, G. Schütz

Lebendiges Köppern
2013

Vortrag Schinderhannes



Gedenkstein Tony und Bruno Werntgen



Grenzsteinrettung



Grenzsteinsetzung



Finanzielle Situation

Keine Schulden

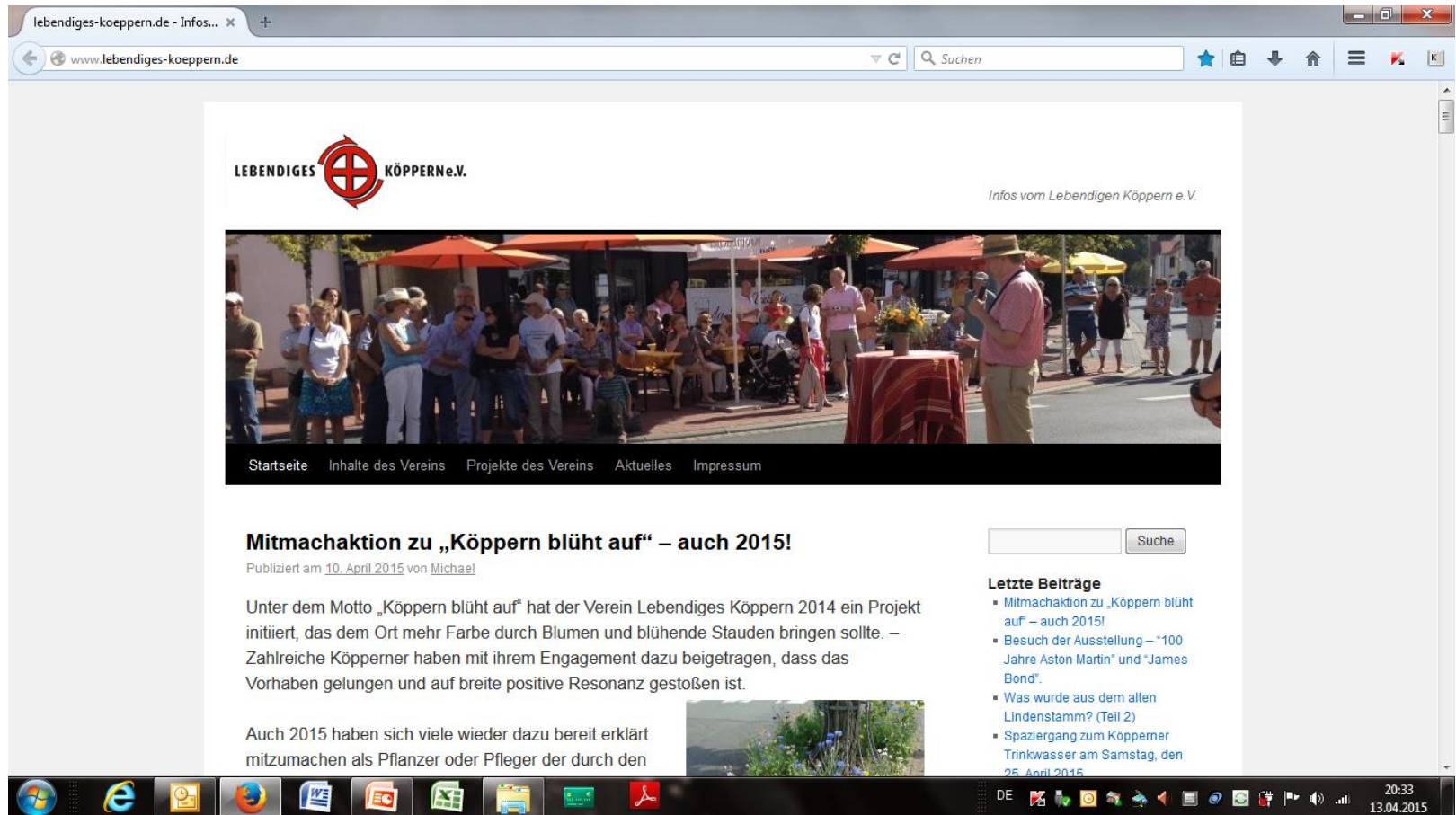
Medien des Vereins

Mühlradgeklapper

Homepage „lebendiges-Köppern“


Mitgliederinfos per email oder Hauspost

www.lebendiges-koeppern.de



lebendiges-koeppern.de - Infos... x +

www.lebendiges-koeppern.de

LEBENDIGES  KÖPPERne.V.

Infos vom Lebendigen Köppern e.V.

Startseite Inhalte des Vereins Projekte des Vereins Aktuelles Impressum

Mitmachaktion zu „Köppern blüht auf“ – auch 2015!

Publiziert am 10. April 2015 von Michael

Unter dem Motto „Köppern blüht auf“ hat der Verein Lebendiges Köppern 2014 ein Projekt initiiert, das dem Ort mehr Farbe durch Blumen und blühende Stauden bringen sollte. – Zahlreiche Köpperner haben mit ihrem Engagement dazu beigetragen, dass das Vorhaben gelungen und auf breite positive Resonanz gestoßen ist.

Auch 2015 haben sich viele wieder dazu bereit erklärt mitzumachen als Pflanzler oder Pfleger der durch den

Suche

Letzte Beiträge

- [Mitmachaktion zu „Köppern blüht auf“ – auch 2015!](#)
- [Besuch der Ausstellung – “100 Jahre Aston Martin“ und “James Bond“.](#)
- [Was wurde aus dem alten Lindenstamm? \(Teil 2\)](#)
- [Spaziergang zum Köpperner Trinkwasser am Samstag, den 25. April 2015.](#)

DE 20:33 13.04.2015

Mühlradgeklapper

Das Mühlradgeklapper

aktuell • kurz und bündig • informativ

Ausgabe 28

Infobrief des Vorstandes für die Mitglieder des Vereins Lebendiges Köppern e.V. Herbst 2013

„Die Vergangenheit für die Zukunft bewahren“

Liebe Mitglieder des Vereins Lebendiges Köppern und Leser des Mühlradgeklappers, es ist Herbst und wir denken auch schon an das nächste Frühjahr. Wir möchten Sie über unser Projekt „Köppern blüht auf“ informieren. Von Ostern bis zu den Sommerferien 2014 sollen überall im Ort bunte Blumen blühen, die durch Teilnehmer aus allen möglichen Gruppierungen und von Privatleuten in Beeten, Kästen oder Kübeln gepflanzt und betreut werden. Dafür geeignete Standorte (Grünflächen, Beete, Geländer etc.) bieten sich überall im Ort an. Wir können uns vorstellen, dass sich Gartenbaubetriebe, Blumengeschäfte, Kinder- und Jugendgruppen, Mitglieder von Vereinen oder Privatpersonen beteiligen. Da sich diese Projektgruppe neu formiert, werden Mitwirkende gesucht. Wenn Sie weitere Informationen über „Köppern blüht auf“ wünschen, geben Sie uns Bescheid. Ansprechpartner: Manfred Schweizer
Am Voesthain 12. 61381 Friedrichsdorf

Lindenfest 2013

Am 15. September feierte der Verein mit seinen Mitgliedern und Köpperner Freunden das 4. Lindenfest. Ähnlich wie im Vorjahr war die Köpperner Straße rund um Kirche und Linde für den Durchgangsverkehr gesperrt. Nach dem Gottesdienst in der Ev. Kirche eröffneten der Ortsvorsteher Karl Fröhlich und der Vorsitzende Reiner Stock um 11:00 Uhr das Fest. Nachdem sich einige dunkle Wolken bald verzogen, entwickelte sich schnell ein fröhliches Familienfest. Das Programm bestand aus einem bunten Mix aus Musik, Tanz, Sport und Spielen. Ein Höhepunkt war das Konzert in der Kirche zum

Ausklang



- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.